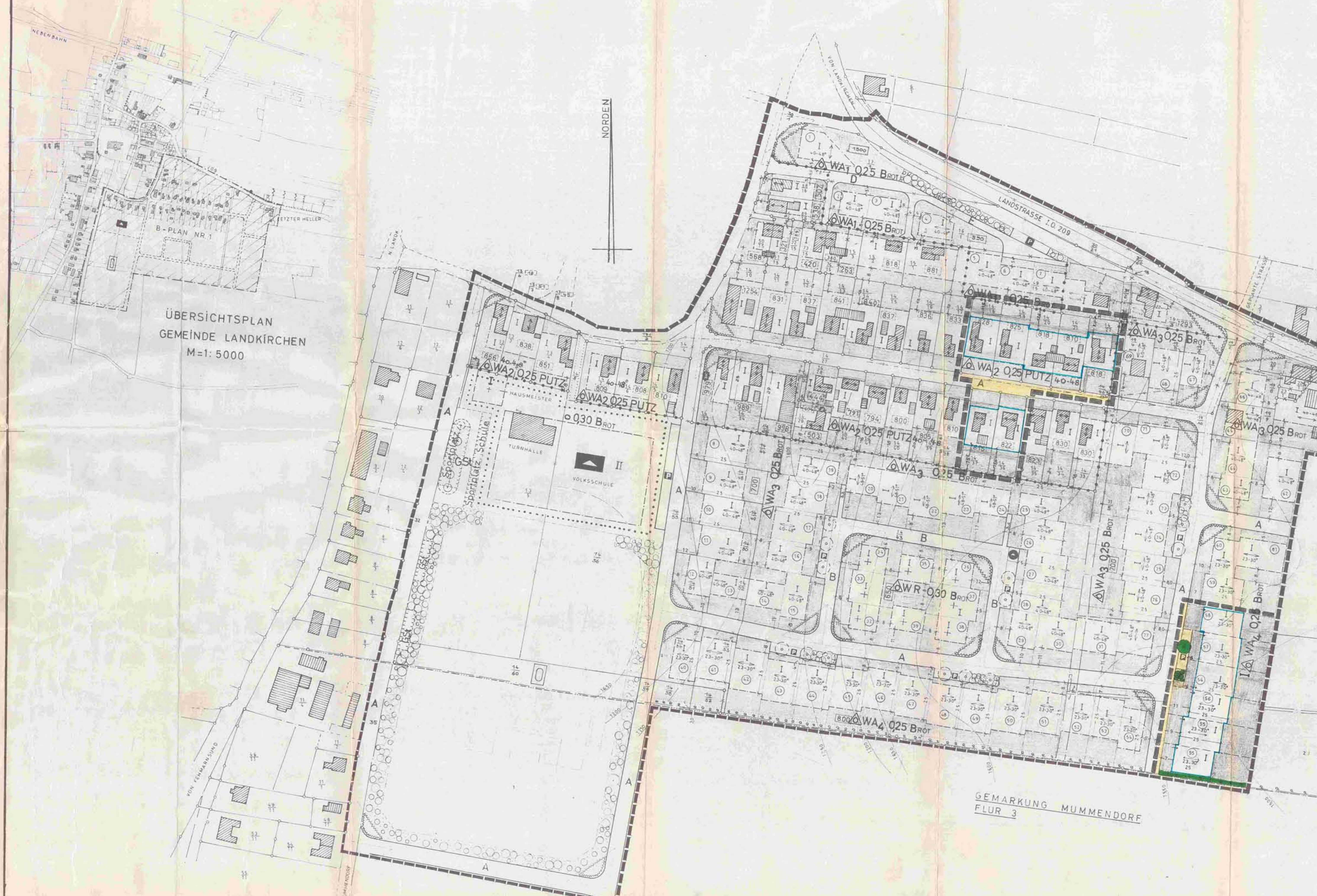


# SATZUNG DER GEMEINDE LANDKIRCHEN AUF FEHMARN ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 1

AUFGRUND DES BÜROBAUVERORDNUNGSGESETZES (BBO) VOM 23.6.1997 (BBL 15341) UND DES § 1 DES GESETZES ÜBER BAUGESTALTERISCHE FESTSETZUNGEN VOM 10.4.1989 (SÜDBL. SCH. 24.1.89) IN VERBINDUNG MIT § 1 DER LVO VOM 9.12.1990 UND §§ ABS. 2 BBAUG. WIRD NACH BESCHLUSSFAHUNG DURCH DIE GEMEINDEVERTRÄTUNG DER LANDKIRCHEN VOM 29.11.1977 FOLGENDE SATZUNG ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 1, BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND TEXT (TEIL B) ERLASSEN:

## TEIL A - PLANZEICHNUNG - M=1:1000



### ZEICHENERKLÄRUNG

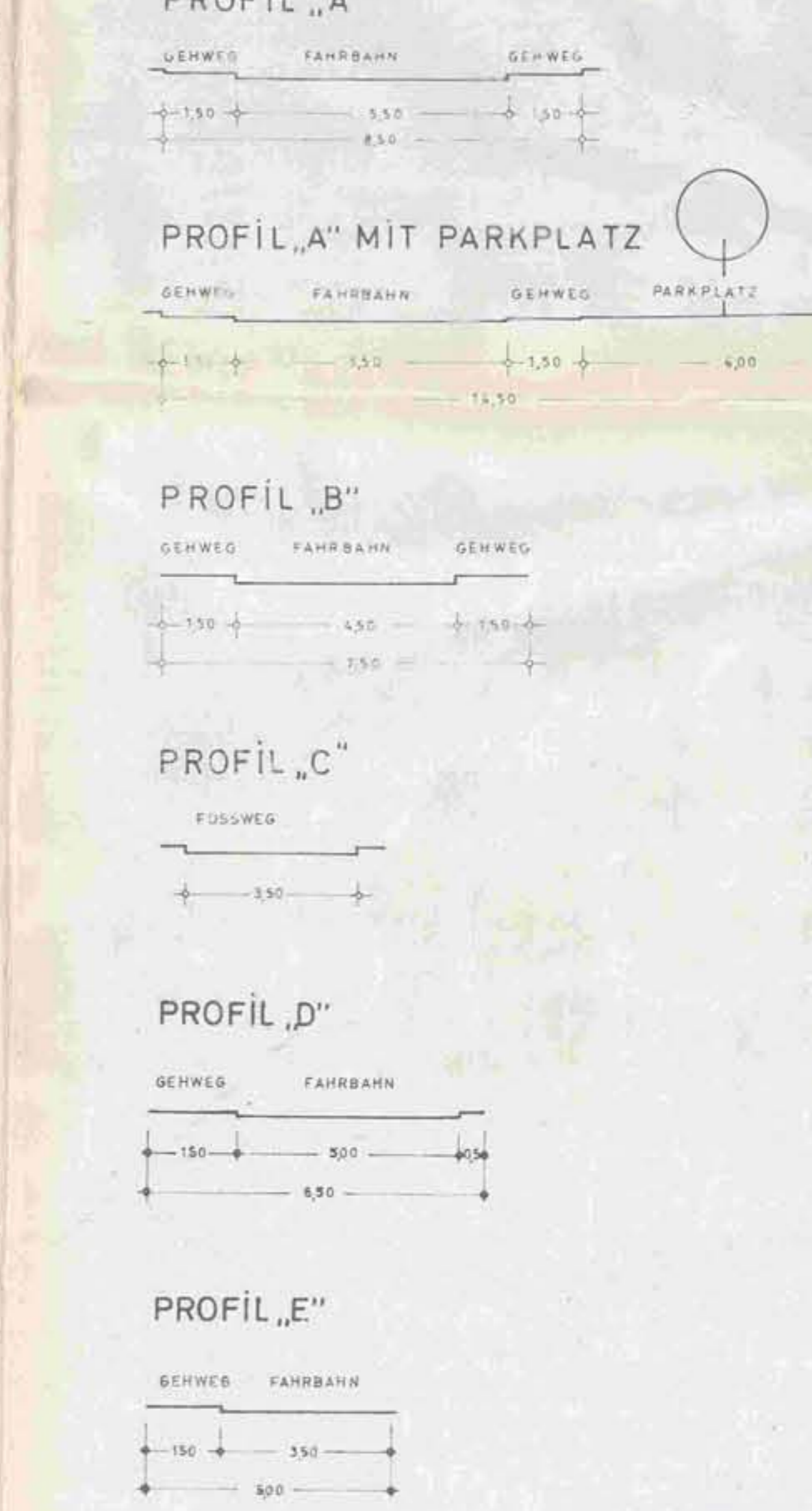
#### I. FESTSETZUNGEN (ANORDNUNGEN NORMATIVEN INHALTS)

- GELTUNGSBEREICH DES B. PLANES** (§ 9 ABS. 3 BBAUG.)
  - GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
- ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG** (§ 9 ABS. 1 NR. 1 BBAUG.)
  - WR REINES WOHNGEBIET (153 BAU NV)
  - WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET (144 BAU NV)
  - I ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE (1516 BAU NV)
  - 0,25 GRUNDFLÄCHENZAHL (1517 BAU NV)
- BAUWEISE** (§ 9 ABS. 1 NR. 1 BBAUG.)
  - I OFFENE BAUWEISE NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG (1422 BAU NV)
- ÜBERBAUBARE UND NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHEN** (§ 9 ABS. 1 NR. 1 BBAUG.)
  - BAULINIE AUF DER ZU Bauen IST (1423 BAU NV)
  - BAUGRENZE DIE NICHT ÜBERSCHRITTEN WERDEN DARF (1423 BAU NV)
  - NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHEN (1423 BAU NV)
  - STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGE FIRSTRICHTUNG (1423 BAU NV)
  - + FLACHDACH (1423 BAU NV)
  - BAUGRUNDSTÜCK FÜR DEN GEMEINDEBEDARF -VOLKSSCHULE- (1423 BAU NV)
  - 550/ MINDESTGRÖSSE DER BAUGRUNDSTÜCKE (1423 BAU NV)
- VERKEHRSFLÄCHEN** (§ 9 ABS. 1 NR. 3 BBAUG.)
  - STRASSENBEGRENZUNGSLINIE, BEGRENZUNG SONSTIGER VERKEHRSFLÄCHEN
  - STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN
  - FUSSWEGE
  - OFFENTL. PARKFLÄCHEN
- VERSORGUNGSFLÄCHEN** (143 ABS. 1 NR. 3 BBAUG.)
  - UMFORMERSTATION
- GRÜNFLÄCHEN** (153 ABS. 1 NR. 4 BBAUG.)
  - GRÜNLÄNDEN
  - SPORTPLATZ
  - SPIELPLATZ
  - PFLICHT ZUR ANPFLANZUNG VON BÄUMEN (149 ABS. 1 NR. 15 BBAUG.)
  - BINDUNG ZUR ERHALTUNG VON STRÄUCHERN (KNICK) (149 ABS. 1 NR. 16 BBAUG.)
- ÄUSSERE GESTALTUNG BAULICHER ANLAGEN** (149 ABS. 2 BBAUG.)
  - 10-48° DACHNEIGUNG
  - B 001 VORWIEGEND ZIEGEL ROT, MIND. GIEBEL
  - PUTZ PUTZBAU
- SONSTIGE FESTSETZUNGEN**
  - VON DER BEBAUUNG FREIHALTENDE GRUNDSTÜCKE (149 ABS. 1 NR. 2 BBAUG.)
  - Gst GEMEINSCHAFTSSTELLENPLATZ (149 ABS. 1 NR. 17 BBAUG.)

### II. DARSTELLUNGEN (OHNE NORMENCHARAKTER)

- VORHANDENE BAULICHE ANLAGEN
- ENTFALLENE BAULICHE ANLAGEN
- VORHANDENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
- GEMÄRKUNGSGRENZE LANDKIRCHEN/MUMMENDORF
- VORHANDENE FLURSTÜCKSBEZEICHNUNGEN
- HÖHENLINIEN
- IN AUSSICHT GENOMMENE ZUSCHNITTE DER BAUGRUNDSTÜCKE
- KÜNFTIG FORTFALLENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
- VORHANDENE ENTWÄSSERUNGSLEITUNGEN
- GEPLANTE ENTWÄSSERUNGSLEITUNGEN
- KÜNFTIG FORTFALLENDE ENTWÄSSERUNGSLEITUNGEN
- NR. DES BAUGRUNDSTÜCKES
- VERDESS GRUNDSTÜCKSGROSSEN
- SICHTREIECK

### STRASSENPROFIL M=1:100



## TEIL B - TEXT

ES WIRD FESTGESETZT:

- ART DER BAULICHEN NUTZUNG**  
 § 9 ABS. 1 BBAUG. WIRD FOLGENDE ANORDNUNG ERGÄNZT:  
 WR REINES WOHNGEBIET  
 WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET  
 I ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE  
 0,25 GRUNDFLÄCHENZAHL
- ÜBERBAUBARE UND NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHEN**  
 § 9 ABS. 1 NR. 1 BBAUG. WIRD FOLGENDE ANORDNUNG ERGÄNZT:  
 — BAULINIE AUF DER ZU Bauen IST  
 — BAUGRENZE DIE NICHT ÜBERSCHRITTEN WERDEN DARF  
 — NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHEN  
 — STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGE FIRSTRICHTUNG  
 + FLACHDACH  
 — BAUGRUNDSTÜCK FÜR DEN GEMEINDEBEDARF -VOLKSSCHULE-  
 550/ MINDESTGRÖSSE DER BAUGRUNDSTÜCKE
- VERKEHRSFLÄCHEN**  
 § 9 ABS. 1 NR. 3 BBAUG. WIRD FOLGENDE ANORDNUNG ERGÄNZT:  
 — STRASSENBEGRENZUNGSLINIE, BEGRENZUNG SONSTIGER VERKEHRSFLÄCHEN  
 — STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN  
 — FUSSWEGE  
 — OFFENTL. PARKFLÄCHEN
- VERSORGUNGSFLÄCHEN**  
 § 9 ABS. 1 NR. 3 BBAUG. WIRD FOLGENDE ANORDNUNG ERGÄNZT:  
 — UMFORMERSTATION
- GRÜNFLÄCHEN**  
 § 9 ABS. 1 NR. 4 BBAUG. WIRD FOLGENDE ANORDNUNG ERGÄNZT:  
 — GRÜNLÄNDEN  
 — SPORTPLATZ  
 — SPIELPLATZ  
 — PFLICHT ZUR ANPFLANZUNG VON BÄUMEN  
 — BINDUNG ZUR ERHALTUNG VON STRÄUCHERN (KNICK)
- ÄUSSERE GESTALTUNG BAULICHER ANLAGEN**  
 § 9 ABS. 2 BBAUG. WIRD FOLGENDE ANORDNUNG ERGÄNZT:  
 10-48° DACHNEIGUNG  
 B 001 VORWIEGEND ZIEGEL ROT, MIND. GIEBEL  
 PUTZ PUTZBAU
- SONSTIGE FESTSETZUNGEN**  
 § 9 ABS. 1 NR. 2 BBAUG. WIRD FOLGENDE ANORDNUNG ERGÄNZT:  
 — VON DER BEBAUUNG FREIHALTENDE GRUNDSTÜCKE  
 Gst GEMEINSCHAFTSSTELLENPLATZ

ENTWURF UND AUSGESTELLT VON WA UND WA 3 BRÄUEN AM 04.04.1978 NACH BESCHLUSS DER GEMEINDEVERTRÄTUNG VOM 14.04.1978/0804/958  
 LÖTJENBURG DEN 17.07.1978  
 DER PLANVERFASSER: *W. J. J. J.*  
 INGENIEURBÜRO ERIC WENNINGK IM NORDEN 11, 2322 LÖTJENBURG

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG UND TEXT WURDE AM 22.02.1978 NACH VORBEREITUNG UND BESCHLUSS DER GEMEINDEVERTRÄTUNG MIT DEM HINWEIS, DASS ANWENDUNG IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEN VORGESCHRIBENEN BESTIMMUNGEN WERDEN KÖNNEN, BESONNEN LÄNDLICHE VERHÄLTNISSE DER GEMEINDE LANDKIRCHEN AUF FEHMARN.

DER KATASTERMÄSSIGE BESTAND AM 30.11.1977 SOWIE DIE GEOMETRISCHEN FESTLEGUNGEN DER NEUEN STADTBAULICHEN PLANUNG WERDEN ALS NUTZBAR BESTEHEND OLSCHWANG 1/2, 2000

DIE BEWILLIGUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN WURDE MIT BESCHLUSS DER GEMEINDEVERTRÄTUNG VOM 29.11.1977 GEBILLIGT  
 LANDKIRCHEN DEN 30.11.1977  
 DER BÜRGERMEISTER: *W. J. J. J.*

DIE BEWILLIGUNG DESER BEBAUUNGSPLANES BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG UND TEXT WURDE NACH § 11 BBAUG. MIT VERFÜGUNG DES LANDESTR. DES KREISES OSTHOLSTEIN VOM 30.12.1977 AZ. 5112-2000 ERTEILT.

DIESER BEBAUUNGSPLAN BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG UND TEXT SOWIE DIE BESCHLUSSE, BESONNEN SIND AM 22.02.1978 MIT DER ERGEBTEN BEKANNTGABUNG DER BEWILLIGUNG IN KRAFT GETRETEN UND WERDEN AB 23.02.1978 AUF DAUER ÖFFENTLICH AUSGESTELLT.

LANDKIRCHEN DEN 23.02.1978  
 DER BÜRGERMEISTER: *W. J. J. J.*

### 1. VEREINFACHTE ÄNDERUNG

SATZUNG DER GEMEINDE LANDKIRCHEN AUF FEHMARN ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 1